

Chor-Leitfaden der Chöre der Chorgemeinschaft Kai Müller (CGKM)

(Stand: 18. September 2017)

Willkommen in den Chören der Chorgemeinschaft Kai Müller!

Liebe Sängerin, lieber Sänger,

schön, dass Sie sich für unsere Chöre interessieren!

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und nach einer kleinen „Schnupperphase“ unserer Chorgemeinschaft bzw. unseren einzelnen Chorvereinen beitreten und diese dadurch dauerhaft verstärken.

Neben der eigentlichen Chorarbeit und besonders vor den Konzerten treten für neue Sängerinnen und Sänger immer viele Fragen auf, die wir immer gerne vor bzw. nach den Chorproben oder in den Probenpausen beantworten.

Zum Nachlesen in aller Ruhe haben wir dennoch die wichtigsten Informationen hier zusammengefasst. Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Stimmführer (Liste im Anhang), oder Ihre MitsängerInnen anzusprechen, wenn Sie noch mehr wissen möchten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude am Singen und am harmonischen Miteinander in unserer Chorgemeinschaft!

Herzliche Grüße

Ihre Vorstandschaft / Präsidium

Grundsätzlich sollten Sie als aktives Chormitglied Folgendes mitbringen:

- a) Große Lust in einem kleinen und ab und an in einem großen Vokalensemble in den Genres Frauen-, Männer- und Gemischter Chor zu singen und dabei den Terminen für Proben und Auftritte hohe Priorität einzuräumen.
- b) Den Willen zu regelmäßiger Probenarbeit und zur Erarbeitung der Literatur, ggf. auch außerhalb der Proben.
- c) Erfahrung im Singen (Notenkenntnisse sind nicht unbedingt Voraussetzung) wäre wünschenswert.
- d) Die Bereitschaft, moderne Kommunikationsmedien (E-Mail) zu nutzen.

Vor der Chorprobe:

- Wir erscheinen rechtzeitig, ca. 10 Minuten vor Probenbeginn.
Wer zu spät kommt, stört auf keinen Fall die bereits Anwesenden in ihrer Konzentration beim Proben.
- Wir bereiten uns auf die Probe vor und bringen immer alle Noten vollständig mit.
- Wir haben etwas zum Schreiben (Bleistift) dabei.
- Auf den ausgehändigten Noten tragen wir oben rechts unseren Namen mit Bleistift ein.
- Wir haben am Probenstag stets Geld dabei, damit wir ggf. etwas bezahlen können - bestellte CDs / ggf. Noten / gebuchte Ausflüge / bestellte Karten,... etc.
- Bei Verhinderung melden wir uns rechtzeitig beim Stimmführer oder dessen Vertreter ab.

Während der Chorprobe:

- Wir schalten unsere Handys auf „Stumm“ und bedienen sie nur im Notfall.
- Wir sind bei den Proben konzentriert und bringen konstruktive Vorschläge nur bei Bedarf ein. Unterhalten können wir uns gerne in der Pause oder nach der Probe.
- Wir nehmen die Ansagen der Verantwortlichen und des Chorleiters konzentriert auf.
- Wir sitzen beim aktiven Singen aufrecht, damit wir besser singen (stützen) können.
- Wir tragen die musikalischen Besonderheiten nach Ansage während der Chorprobe in die Noten ein und arbeiten sie ggf. zu Hause nach.
- Wir dürfen bzw. sollen (!) die Sitzordnung innerhalb der Stimme von Probe zu Probe ändern, damit der musikalische Kontakt / Klang gefördert bzw. verbessert / angepasst werden kann.
- Wir besuchen die Toiletten und organisieren Getränke vor oder nach der Probe oder in einer Pause.
- Bei Proben in einer öffentlichen Gaststätte konsumieren wir die angebotenen Getränke. Mitgebrachte Getränke bleiben bitte in der Tasche.
- Die Noten oder Notenpakete werden vom Notenverwalter vorbereitet und von den Stimmführern ausgehändig und wieder komplett und vollständig eingesammelt, außer die Noten werden von uns selbst bezahlt (vornehmlich bei Gesamtprojekten der CGKM)
- Die Notenausgabe erfolgt vor oder nach der Probe.
- Plätze für Nachzügler werden nicht reserviert.

Auftritte / Konzerte:

- Wir nehmen die in den einzelnen Mitgliederversammlungen gemeinsam beschlossenen Termine ernst und richten private Termine ggf. danach aus. Denn es kommt immer auf jeden Einzelnen an – auch bei großen Chorensembles.
- Wenn wir uns für Konzerte / Auftritte oder für eine sonstige Veranstaltung anmeldet haben, müssen sich alle ChorsängerInnen und die Verantwortlichen selbstverständlich darauf verlassen können. Bei kurzfristiger und dringender Verhinderung melden wir uns rechtzeitig beim Stimmführer / Chorleiter ab.
- Wir tragen das besprochene Outfit und haben alle Noten in einer schwarzen Notenmappe vollständig dabei.
- Die Anschaffung einer Chorbluse oder Chorchemdes (derzeit 45,00 Euro) ist obligatorisch. Ebenfalls obligatorisch ist die Anschaffung eines schwarzen (!) Anzugs / T-Shirts (Männer) bzw. einer schwarzen Hose (Frauen) und entsprechend dazu passende schwarze (geschlossene) Schuhe (keine Turnschuhe u. ä.).
- Wir ordnen uns zügig und sinnvoll nach Stimmen und stellen uns entsprechend zügig auf.
- Ein Probewochenende kurz vor einem Konzert ist eine Pflichtveranstaltung zur Teilnahme am Konzert. Ausnahmen sind auf Antrag natürlich möglich.

Organisation:

- Vor der Chorprobe besteht bereits die Möglichkeit, Organisatorisches zu besprechen.
- Während der Chorprobe laufen diverse Listen nach einem Schema durch. Diese sind in sinnvollen Singpausen zu bearbeiten und zügig weiterzureichen.
- Wir bleiben nach der Probe immer noch kurz zusammen, um Organisatorisches zu besprechen. Ab und an gehört ggf. auch die Mithilfe beim Kuvertieren oder Sortieren bzw. Verteilen von Flyern, Plakaten u. Ä. dazu.
- Bei manchen Projekten werden die Konzertprogramme ggf. in Arbeitskreisen, die außerhalb der Probezeiten tagen, besprochen. Vorschläge dazu können an die Mitglieder der Arbeitskreise oder den Vorstand herangetragen werden, die sie dann in die Sitzung einbringen.
- Wir informieren uns regelmäßig (mindestens einmal wöchentlich) auf unserer professionellen und tagesaktuellen Homepage und beachten dabei auch den Kalender, den Probenplan und den internen Bereich. (Ansprechpartner siehe hinten)
- Wir schauen – in eigenem Interesse – in regelmäßigen Abständen in unseren E-Mail-Account, welcher zurzeit das aktuelle Kommunikationsmittel außerhalb der Chorproben darstellt.
- Wir nehmen neue SängerInnen in Kooperation mit den Stimmführern „an die Hand“ und begleiten sie, bis sie sich eingelebt haben und sich bei uns auskennen und wohl fühlen.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Wir engagieren uns auch im Bereich der Werbung indem wir z.B. auf Facebook Beiträge der Chorgemeinschaft Kai Müller nicht nur liken, sondern auch öffentlich teilen, wenn wir in diesem Netzwerk unterwegs sind,...
- Wir verteilen unsere Sängerzeitung „Auftakt“ nach einem Verteilerplan z.B. in den örtlichen Geschäften und z.B. an fördernde Mitglieder unter Mithilfe aller. Beiträge für unsere beliebte Sängerzeitung sind erwünscht und werden von den Redaktionsleitern des Auftaktes immer gerne entgegen genommen.
- Wir verteilen vor Projekten und Konzerten Flyer und bestücken damit das gewünschte oder zugeteilte Gebiet.
- Wir werben ganzjährig Männerstimmen für alle Chöre an, um die Quote von derzeit 2:1 zugunsten der Männer anzuheben.
- Wir präsentieren uns auch bei außerchorischen Veranstaltungen (z.B. mit einem Stand auf Weihnachtsmärkten) und können so mit diesen Einnahmen die Mitgliedsbeiträge auf einem einigermaßen niedrigen Niveau halten.
- Wir erwarten allgemein eine einigermaßen gerechte Arbeits- und Aufgabenverteilung.

Sonstiges:

- Die Teilnahme an den vielfältigen Freizeitaktivitäten und Konzertreisen der CGKM ist immer freiwillig. Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich allerdings, wenn die interessanten Angebote von möglichst vielen Sängerinnen und Sängern angenommen werden. Diese Aktivitäten dienen dazu, die sozialen und freundschaftlichen Kontakte zwischen und in den Chören zu fördern und zu vertiefen.
- Das attraktive Zusatzangebot Einzelstimmbildung durch unsere professionellen Stimmbildner – in unregelmäßigen Abständen – von 30 Minuten während der Chorproben werden teilweise von den Chören (mitunter sehr großzügig) subventioniert. Das Angebot darf von allen SängerInnen gerne nach Anmeldung angenommen werden. Entsprechende Listen liegen während der Chorproben aus. Bei unentschuldigtem Fernbleiben einer gebuchten Stimmbildung fallen die entstandenen Kosten an.
- Im Anschluss an die Chorprobe ist es wünschenswert zur Vertiefung der Geselligkeit möglichst etwas Freizeit zu investieren.
- Sollten wir uns als aktives Mitglied vom Chorbetrieb zurückziehen müssen / wollen, würde sich die Chorgemeinschaft über eine weitere Unterstützung als förderndes Mitglied sehr freuen.
Darüber hinaus können dann auch (altersbedingt) gerne die losen Singkreise in Stuttgart, Waiblingen und Fellbach-Schmidlen besucht werden.